

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

27. Jahrgang, 26. Jan. 2012, Ausgabe 1

Aus dem Inhalt:

- Weihnachtsfeiern der Vereine
- Jahresversammlungen und Jahresrückblicke
- Uwe Garschke
neues Gemeinderatsmitglied
- Ausblick auf den Haushalt 2012
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr



Christrosen blühen im Winter

Neujahrsempfang der Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Zum Neujahrsempfang der Rot-Kreuz-Seniorengruppe, der traditionsgemäß im Rot-Kreuz-Haus stattfand, fanden sich viele Ehrengäste ein, die den versammelten Senioren ein gutes neues Jahr wünschten, sich zuprosteten und von der Seniorengruppenleiterin Anita Kolbeck herzlich begrüßt wurden. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bat, weitere Senioren anzusprechen, damit diese auch die Seniorennachmittage in froher Gemeinschaft besuchen und menschliche Kontakte knüpfen können. Der Rot-Kreuz-Arbeit der Bereitschaft Bellenberg zollte sie Anerkennung. Vöhringens Bürgermeister Karl Janson bezeichnete die Gruppe als eine notwendige feste Gemeinschaft, wo jeder mit Freude aufgenommen wird. Er unterstütze die Gemeinschaft, da auch ein Teil der Mitglieder aus Vöhringen komme. Dass die wertvolle Arbeit der Seniorengruppe oft im Hintergrund stehe, unterstrich der zweite Bürgermeister der Stadt Illertissen, Josef Kränzle. Gottes Segen wünschte Dekan Hans Huber von der Pfarrei Bellenberg. Für die Bellenberger Vereine überbrachte Vereinssprecher Rudolf Dippold die besten Neujahrswünsche. Er trug die Geschichte vom „geheilten Patienten“ vor, die Johann Peter Hebel schon im Jahr 1810 schrieb, und sorgte wie die Bürgermeisterin mit „Die Zeit vergat“ für schmunzeln und lachen. Beirat Hermann Lippold dankte am Schluss der geselligen Veranstaltung allen Unterstützern und Förderern. Für die musikalische Umrahmung des gelungenen Neujahrsempfangs sorgten „Lis und Pet“.



Zahlreiche Ehrengäste kamen der Einladung zum Neujahrsempfang der Rot-Kreuz Seniorengruppe nach. Links im Bild ist die Seniorengruppenleiterin Anita Kolbeck zu sehen. v.v. Bild: Hans Kuhn.

Bellenberg hat's gepackt!

Die Jugendfeuerwehr dankt allen fleißigen Päckchenpackern herzlich für die Vielzahl an abgegebenen Paketen für die Aktion „Das Allgäu packt's“. Insgesamt wurden knapp hundert Päckchen abgegeben. Diese kamen in Kellmünz auf die Lastwagen, welche am 2. Weihnachtstag in Richtung Bosnien, Bulgarien und Rumänien starteten. Nochmals ein recht herzliches Dankeschön. Unser Bild zeigt die Päckchen mit den Helfern der Jugendfeuerwehr.

Bild: Freiw. Feuerwehr.



Weihnachtsfeier beim Fußballverein

Kurz vor Weihnachten lud der Fußballverein seine Mitglieder zur jährlichen Weihnachtsfeier in die Sportgaststätte ein. Der Vorsitzende Wilhelm Egerer begrüßte die Gäste, unter welchen sich auch der Zweite Bürgermeister Kurt Bucher befand. Dieser dankte in seinen Grußworten vor allem dem Fußballverein für seine gute Arbeit im Jugendbereich. Sportlich kann man nach dem Abstieg der ersten Herrenmannschaft aus der Bezirksliga im Sommer wieder Erfolgserlebnisse feiern. Die Vorgabe, unter die ersten fünf zu kommen, ist realistisch. So ist das letzte Wort in Sachen Wiederaufstieg nicht gesprochen. Auch die aktiven Damen verkaufen sich in der starken Regionalliga sehr gut und auch hier wird ein Aufstieg angestrebt. Zahlreiche Spenden der Firmen aus Bellenberg und Umgebung sowie aus privater Hand wurden bei einer Tombola verlost. Besinnliche Worte von Martin Heidl und gemeinsames Singen, unterstützt durch Norbert Klar, rundeten den gelungenen Abend ab.



Unser Bild zeigt 2. Bürgermeister Kurt Bucher bei seinen Grußworten, im Hintergrund hört Vorsitzender Wilhelm Egerer aufmerksam zu. Bild: Fußballverein.



Uwe Garschke wurde als neuer Gemeinderat bei der Sitzung am 12. Januar 2012 vereidigt. Er rückt für Gemeinderat Andreas Gamper nach, der auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausschied. Bild: Gemeinde.

Jahresabschlusswanderung bei schlechtem Wetter

Selbst Regen und sehr starker Wind konnte die Wanderer im Athletiksportverein von ihrer Jahresabschlusswanderung im Dezember 2011 nicht abhalten. 18 Teilnehmer, vom Abteilungsleiter/Wanderwart als „die Eisernen“ bezeichnet, machten sich auf den Weg von Ichenhausen nach Wettenhausen. Trotz stürmischem Wetter herrschte eine gute Stimmung in der Wandergruppe. Mit Sr. Alberta vom Kloster Wettenhausen hatten die Bellenberger eine sehr kompetente Kennerin des Klosters. Sie führte die Gruppe durch den beeindruckenden Kreuzgang, die frühbarocke Kirche und den sehr imposanten Kaisersaal. Eine Führung, die auf Grund der vielen Eindrücke bei den Beteiligten in Erinnerung bleiben wird. Dankenswerterweise durften die Wanderer im Kloster selbst ihre Brotzeit einnehmen und machten sich, aufgewärmt und gestärkt, auf den Rückweg. Dieser führte über den Keltenweg, der bereits auf dem Weg nach Wettenhausen zum Teil erwandert wurde, zum Kalvarienberg. Stationen des Leidensweges Christi sind zum Teil mit lebensgroßen Figuren nachgebildet. An einem nachgebauten Gehöft aus der Keltenzeit vorbei erreichte man nass, etwas durchgefroren, aber frohen Mutes wieder Ichenhausen. Die Einkehr in der Brauereigaststätte Autenried, hier wurde eine besondere Menükarte mit dem Hinweis auf die Jahresabschlusswanderung der ASV'ler aufgelegt, beendete einen vom Wetter nicht so begünstigten Wandertag. Und trotzdem waren alle Teilnehmer zufrieden und auch stolz auf sich.

Die Wandergruppe des ASV erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Steigende Teilnehmerzahlen bestätigen die Bemühungen der Abteilung, stets ein leistungsangepasstes Wandern in der näheren und weiteren Umgebung anzubieten. Näheres in der Tagespresse oder bei Rudolf Cermak, Telefon 6759, oder bei Peter Schlegel, Telefon 32402.



Unser Bild zeigt die Wandergruppe bei der Führung von Sr. Alberta durch das Kloster Wettenhausen.



Die gemütliche Einkehr der Wanderer bei der Jahresabschlusswanderung in der Brauereigaststätte Autenried.

Bilder: Karl-Heinz Fritzen.

Jahresversammlung der Rot-Kreuz-Bereitschaft

Jahresrückblick: Sanitätsdienst sogar beim Oktoberfestzug

Geleistet hat die Rot-Kreuz-Bereitschaft im Vorjahr viel, so Peter Schwenk von der Bereitschaftsleitung beim Jahresrückblick im Rot-Kreuz-Haus. Besonders begrüßte er den Kreisbereitschaftsleiter Florian Schaich, den neuen zweiten Bürgermeister Kurt Bucher, Vereinssprecher Rudolf Dippold, eine Abordnung der Bereitschaft Vöhringen und der Rot-Kreuz-Seniorengruppe mit Leiterin Anita Kolbeck zur Jahresversammlung.

Die Bereitschaftsstärke beträgt 37 Mitglieder. Davon sind 33 Aktive, die in vielen Bereichen tätig waren, so bei den vier Blutspendeterminen, den 14 Unterrichtsabenden, der Fortbildung in der Frühdefibrillation und bei einer Bereitschaftsübung im Illerwald bei Au. 557 Stunden allein gehörten der Aus- und Fortbildung, 135 Stunden den drei Erste-Hilfe-Kursen und acht Erste Hilfe-Trainings. Dank sagte er der Hausverwaltung. Die Bereitschaft besorgte den Sanitätsdienst bei verschiedenen Terminen, vor allem beim Fußballspiel in Bellenberg, Au, Gannertshofen und Tiefenbach und war mit 14 Aktiven beim Einstein-Marathon in Ulm dabei. Ein Höhepunkt war der Besuch des Rettungshubschraubers Christoph 22 und der neuen Notfall-Aufnahme im Bundeswehrkrankenhaus Ulm. Vorgesehen ist ein Vortrag über den Sanitätseinsatz der Bundeswehr in Afghanistan von Flottenarzt Prof. Dr. med. Gümbel, Leiter des Augenfachbereichs des Bundeswehrkrankenhauses Ulm. Ein besonderer Tagesordnungspunkt war die feierliche Aufnahme des neuen Bereitschaftsarztes Dr. Harald Gäckle in die Reihen der Bellenberger Bereitschaft. Damit hat diese mit Dr. Arno Knittel, Dr. Annamaria Scheffler und Dr. Harald Gäckle drei Bereitschaftsarzte. Abschließend nahm Kreisbereitschaftsleiter Florian Schaich zu den vielfachen Aufgaben des Roten Kreuzes Stellung. Zweiter Bürgermeister Kurt Bucher sprach das Geleistete der Bellenberger Bereitschaft an und dankte im Namen der Gemeinde für den engagierten Einsatz und dem Dienst am Nächsten. Die Gemeinschaft sei auch wichtig für die Jugend. Auf diese Gemeinschaft könne die Gemeinde stolz sein. Bilder aus dem Rot-Kreuz-Jahr 2011 rundeten die harmonische Versammlung ab.



Bei der Rot-Kreuz-Bereitschaft wurde der neue Bereitschaftsarzt Dr. Harald Gäckle (links) auf die Pflichten beim Roten Kreuz durch den Kreisbereitschaftsleiter Florian Schaich (rechts) im Beisein von Versammlungsleiter Peter Schwenk (Bildmitte) vereidigt und zu den Aktiven aufgenommen. Bild: Hans Kuhn.

Gewerbeschau 2012

Am Wochenende, 10./11. März 2012, findet in Bellenberg die 5. Gewerbeschau statt. Bellenberger Firmen und Betriebe präsentieren ihre breite Produkt- und Leistungspalette. Während der Öffnungszeiten wartet ein attraktives Rahmenprogramm auf die Besucher. Merken Sie sich jetzt schon den Termin vor. Details erfahren Sie im nächsten Bellenberg Aktuell.

Noch vor Jubiläum: Fensteraus- tausch und Fassadensanierung

„Alles in allem hat uns Rot-Kreuzlern der Bereitschaft Bellenberg die sehr notwendige Dachsanierung des Rot-Kreuz-Hauses trotz der beschwerlichen Anfangsphase im Vorfeld viel Spaß gemacht“, sagte Versammlungsleiter Peter Schwenk beim gut besuchten Jahresrückblick der Bellenberger Rot-Kreuz-Gemeinschaften im Rot-Kreuz-Haus. Er ging besonders auf die Sanierungsmaßnahme ein und lobte den unermüdlichen Einsatz von Peter Ott, dem Mitglied der Bereitschaftsleitung. „Vor allem deinem Verhandlungsgeschick haben wir es zu verdanken, dass wir zu den ursprünglichen Leistungen noch viele zusätzliche Leistungen dazu bekamen“, sagte Peter Schwenk und wies auf die 1.125 benötigten Arbeitsstunden für die Dachsanierung hin. Ein großes Dankeschön galt auch dem Bauingenieur Gerd Reitz, dem einstigen Leiter des Bauamtes der Gemeinde Bellenberg für die Unterstützung beim Genehmigungsverfahren. Großzügig habe die Bellenberger Firma Schrapp und Salzgeber die Sanierung unterstützt. Im Februar soll beim Rot-Kreuz-Haus der zweite Bauabschnitt mit dem Austausch sämtlicher Fenster erfolgen. Die Kostenvoranschläge liegen bereits vor und werden dieser Tage beraten. Geplant ist zudem eine vorgezogene Fassadensanierung im Herbst, damit im Frühjahr nächsten Jahres die Grundsteinlegung vor 40 Jahren des Rot-Kreuz-Hauses groß gefeiert werden kann. „Die Bellenberger Rot-Kreuzler haben ihre Aufgaben mit einem beidseitigen Einsatz erfüllt“ unterstrich Kreisbereitschaftsleiter Florian Schaich. „Die Gemeinde kann stolz sein auf die engagierte Bereitschaft“, sagte der neue zweite Bürgermeister Kurt Bucher, der besonders auch die sehr gute Gemeinschaftspflege und den Arbeitseinsatz anerkannte.

Florian Schaich und Peter Schwenk ehrten schließlich drei Rot-Kreuzler, die seit vielen Jahren dem Roten Kreuz mit Worten und Taten die Treue halten. Die Ehrennadel für 50-jähriges Mitwirken erhielten mit Urkunde und Auszeichnungsspanne in Gold Franz Smola und Stefan Hirschberger, sowie für 30 Jahre die Auszeichnungsspanne mit Ehrenurkunde Roland Ehm.



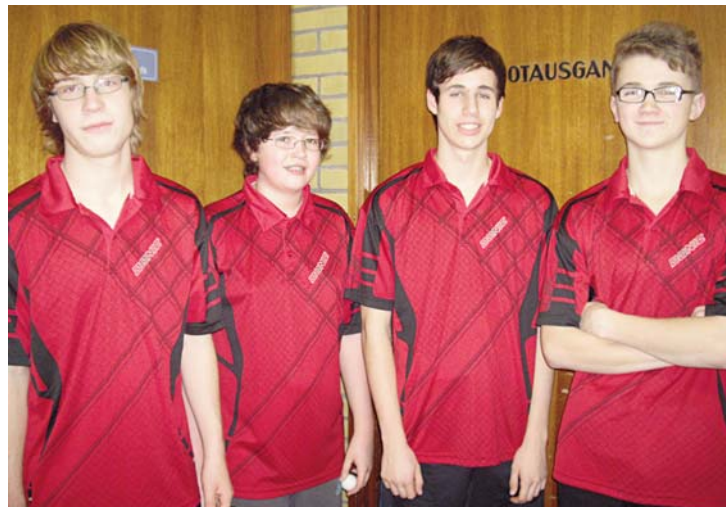
Florian Schaich und Peter Schwenk ehrten drei Rot-Kreuzler, die seit 50 bzw. 30 Jahren dem Roten Kreuz mit Worten und Taten die Treue halten. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Peter Schwenk, Stefan Hirschberger, Franz Smola, Roland Ehm und Florian Schaich.
Bild: Hans Kuhn.

Step-Aerobic-Kurs unter neuer Leitung

Seit dem 10. Januar 2012 befindet sich der Step-Aerobic-Kurs des ASV unter neuer Leitung. Melanie Thalhofer und Jasmin Emmerz sagen mit ihrer neuen Step-Aerobic-Stunde dem „Winterspeck“ den Kampf an. Die bunt gemischte Gruppe von Teilnehmern im Alter von ca. 18 bis 50 Jahren trainiert immer dienstags von 19 Uhr bis 20 Uhr. Alle, die Spaß an Bewegung zu fetziger Musik haben, sind hier genau richtig! Der Aufbau der Stunde beinhaltet ein kurzes Warm-up (10 min.), eine einfache Step-Choreographie (25 min.), Bauch-Beine-Po-Übungen rund um - und mit dem Step-Brett (15 min.) und eine abschließende Cool-Down-Phase inklusive Stretching (10 min.). Somit ein optimales Programm zur Kräftigung und Steigerung der eigenen Fitness! Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen! Vorkenntnisse im Step-Aerobic sind nicht nötig.

Tischtennis: Gutes Mittelmaß

Alle vier Mannschaften des ASV haben einen zufrieden stellenden Tabellenplatz am Ende der Vorrunde erreicht. So landete die erste Herrenmannschaft in der Kreisliga auf Rang drei, was den Erwartungen entsprochen hatte und daher für keinerlei überraschende Gesichter sorgte. Es zeichnete sich vor allem das mittlere Paarkreuz, Oliver Schätz und Markus Bachmaier, aus. Auch das gute Doppel Stefan Freymiller und Walter Ihle erkämpfte viele wichtige Punkte. In der zweiten Mannschaft, die in der Kreisklasse A zu Hause ist, weisen Falko Lantzsch und Reiner Pöpperl eine gute Einzelbilanz auf. Aber nicht nur alleine, sondern auch als Doppel überzeugten sie. Das Team, welches letzte Saison noch um den Klassenerhalt kämpfte, findet sich auf dem vierten Tabellenplatz wieder. Einzig und allein die dritte Mannschaft stellt eine Ausnahme dar. Sie befindet sich in der aktuellen Winterpause im Tabellenkeller der Kreisklasse C. Das beste Doppel bildeten Günter Pfluger und Franz Heinrich, womit sie ihre durchwachsene Einzelleistung ausglich. Nachdem die Jugendmannschaft zu Saisonbeginn neu gegründet worden ist, stand wie erwartet eine schwierige Vorrunde an, die dennoch gut gemeistert wurde. Der fünfte Tabellenrang kann sich bei insgesamt zehn Mannschaften der Kreisklasse U18 sehen lassen. Eine hervorragende Bilanz spielte Stefan Kandler, der neun von elf Spielen für sich entschied. Aber auch seine Teamkollegen Manuel Müller, Kevin Hufsky und Raphael Dinus steuerten wichtige Punkte bei und überzeugten durch ein hohes Engagement. Ferner sind die Sieger des sogenannten Erdingerpokals zu nennen, den sich dieses Jahr Markus Bachmaier und Leopold Vogt sicherten, sowie der Gewinner des Schafkopfturniers, Hubert Keilwerth. Letzterer zieht als Abteilungsleiter ein positives Resümee über den Verlauf der bisherigen Saison und freut sich auf den Rückrundenstart am 21. Januar 2012. Einen Spielplan finden Interessenten auf der Internetseite des ASV (www.ASV-Bellenberg.de) unter Tischtennis, Spielplan.



Über eine gelungene Vorrunde freuen sich Raphael Dinus, Stefan Kandler, Manuel Müller und Kevin Hufsky (von links nach rechts).
Bild: Athletiksportverein.

Siebzehnte Ulmer Vesperkirche 19. Januar bis 15. Februar 2012

Seit 16 Jahren hat es sich die Ulmer Vesperkirche zur Aufgabe gemacht, Bedürftigen in der kalten Jahreszeit eine warme Bleibe, ein gutes und günstiges Essen und seelischen Zuspruch zu geben. Ungefähr 100 ehrenamtliche Mitarbeiter aus beiden Konfessionen sind bereit, in vier Wochen rund 10.000 Mittagessen und 7.500 Vespern an Menschen auszugeben, die entweder wenig Geld zur Verfügung haben oder am Rande unserer Gesellschaft leben. Dazu stellt die evangelische Paulusgemeinde Ulm während der Wochentage ihre Pfarrkirche, die Pauluskirche, zur Verfügung. Auch wer mehr als einen kleinen Obolus zahlen möchte, ist herzlich eingeladen, die Vesperkirche zu besuchen.

Natürlich ist diese Aktion nur durch Spenden zu finanzieren (Konto-Nr. 27887, Sparkasse Ulm, BLZ 630 500 00, Stichwort: Vesperkirche). Da diese Aktion unmittelbar unseren nächsten Mitmenschen zu Gute kommt, sammeln die Frauen der Gymnastikgruppe Heinrich seit 16 Jahren bei ihrer Weihnachtsfeier für diesen guten Zweck. Auch dieses Jahr konnten wieder 500 Euro überwiesen werden.

Ausblick auf den Haushalt 2012

Die Verwaltung bereitet den Haushaltsplan 2012 vor. Als Grundlage wurde ein Ausblick mit den wesentlichen Eckdaten und Veränderungen erstellt.

Im Verwaltungshaushalt ist zu vermerken, dass die Steuer- und Umlagekraft zurückgehen. Daraus resultiert, dass die Gemeinde wieder Schlüsselzuweisungen in Höhe von 102.980,- Euro erhalten wird. Gleichzeitig steigt die Beteiligung an der Einkommen- und Lohnsteuer um 202.299,- Euro auf 2.127.395,- Euro. Mit ca. 1,94 Mio. Euro Personalkosten ist 2012 zu rechnen. Durch Mehreinnahmen von 7.410,- Euro und Minderausgaben in Höhe von 245.400,- Euro verbessert sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt um 252.810,- Euro auf insgesamt 345.000,- Euro.

Im Vermögenshaushalt sind Tilgungen von insgesamt 235.000,- Euro geplant und eine freie Finanzspanne in Höhe von 385.000,- Euro gegeben. Damit können folgende Schwerpunkte bis auf einen Fehlbetrag von 9.000,- Euro abgedeckt werden: Erweiterung der Abwasserkanäle, Verbesserung der Sicherheit im Haus des Kindes „Guter Hirte“, Übernahme von Kapitaldienst für Vereine, Flächennutzungsplan, Umgestaltung der Bahnhofstraße und Anschaffung für Geräte für den Bauhof etc.

Weitere geplante, aber noch zurückgestellte Maßnahmen sind nur dann möglich, wenn sich die Einnahmen verbessern oder andere Ausgaben sich reduzieren. Hier sind beispielsweise der barrierefreie Umbau des Rathauses, der Austausch von Spielgeräten auf Spielplätzen und Umbau der Fluchttüre in der Turn- und Festhalle zu nennen.

Der Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2012 wird voraussichtlich in der Gemeinderatsitzung am 22.03.2012 verabschiedet.

Abfallsäcke für Zusatzmüll sind ab sofort im Rathaus erhältlich

Fällt einmal mehr Hausmüll an, als die Abfalltonne bei 14-tägiger Abfuhr aufnehmen kann, besteht die Möglichkeit, einen Abfallsack für diesen Zusatzmüll zu erwerben. Der Verkauf wird ab sofort nicht mehr über die Raiffeisenbank Bellenberg, sondern über das Bürgerbüro im Rathaus abgewickelt. Die Kosten betragen unverändert 6,00 Euro pro 70-l-Müllsack.



**FAHRSCHULE
BERLINGHOF**

**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

Lesen auch Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell



CITROËN im **AUTOHAUS**

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 92 71 90





Besuchen Sie uns!

Natürlich bekommen Sie alle unsere Produkte
auch direkt bei uns im Laden!

**Wir haben Montag bis Freitag
von 9 bis 18 Uhr geöffnet**

Oder bestellen Sie
bequem online unter:
www.hobbybaecker.de



**Backen wie
die Profis!**

Hobbybäcker-Direkt
Inh. Anja Tischer
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg
Tel. 07306 - 925 90 17

Wir sind für Sie da...

Schmerzfrei



**7,95 €
-43%**

Der hilfreiche Klassiker bei Rücken-, Schulter-, Muskel- und Gelenkschmerzen sowie Sportverletzungen.



**BRUNNEN-APOTHEKE
Bellenberg**

Nahrungsergänzung



**29,90 €
500 g**

Enthält hochwertige Proteine und Vitamine zur Unterstützung des Muskelaufbaus und Fettreduktion.

Angebote gültig bis zum 15. Februar 2012

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhornstraße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

**Hermann
Blösch** GmbH

**Neue
Öffnungs-
zeiten!**



Joachim Fuchs - Geschäftsstellenleiter

„Sehr geehrte Kunden,
bitte beachten Sie, dass wir mit der Wiedereröffnung
nach unserem Umbau auch unsere Öffnungszeiten für Sie
optimiert haben!“

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt

www.rb-irg.de

Wir machen den Weg frei.



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**



IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0, Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg



Im Advent trafen sich neun Frauen des Kath. Frauenbundes zum Filzen. Zusammen mit Frau Pecher wurde über vier Stunden fleißig gearbeitet. Die Belohnung dafür war ein Engel und eine schöne Filzblüte, die bestimmt bei allen einen Ehrenplatz in der Wohnung gefunden hat. Unsere Bilder zeigen die Frauen bei der Arbeit und das Ergebnis des Filzens. Bilder: Kath. Frauenbund.

Jahresversammlung der Wasserwacht

Mahnende Worte vom Leiter der Wasserwacht Bellenberg-Au, Ewald Panusch, für Schwimmer und Nichtschwimmer bei der Jahresversammlung der Rot-Kreuz-Gemeinschaften im Bellenberger Rot-Kreuz-Haus. An 16 Tagen im Sommer leisteten die Gruppenangehörigen 275 Wachstunden am Auer Badensee. „Wie in den vergangenen Jahren hatten wir wieder Pech mit dem Badewetter“, sagte Ewald Panusch. Es kam am Auer Badensee zu keinen ernsthaften Situationen im Wasser. Trotzdem wies Ewald Panusch darauf hin, dass der Auer Badensee nur für geübte Schwimmer geeignet ist. Trotz guter Wasserqualität ist das Wasser eingetrübt und Wasserpflanzen unterhalb der Oberfläche im Schwimmbereich können Personen irritieren. Vor allem Nichtschwimmer, auch mit Schwimmhilfsmitteln, sollten nur den abgesperrten Nichtschwimmerbereich benützen. Für Kinder gelte wie allgemein die Aufsichtspflicht der Erziehungsberechtigten.

Die Wasserwachtgruppe Bellenberg/Au hatte zum Jahreschluss 232 Mitglieder. Diese teilen sich auf in 86 Aktive, 72 Jungaktive und 74 passive Mitglieder. Bei strahlendem Sonnenschein unterstützte die Gruppe mit sechs Aktiven das Nabada in Ulm mit der Wasserwachtgruppe Neu-Ulm. Der Paddelausflug mit 20 Aktiven führte in die Oberpfalz an den Fluss Regen. Seit September hält die Gruppe wieder einen Kinderschwimmkurs ab. Der Wasserwachtleiter dankte besonders dem Ausbildungsteam Gisela Konrad, Alisa Jannotta und Hermann Panusch für den Einsatz. „Wir von der Wasserwacht freuen uns mit der Rot-Kreuz-Bereitschaft, dass das Problemthema Rot-Kreuz-Haus zu aller Zufriedenheit gelöst werden konnte. Der Bereitschaft sagen wir herzlichen Dank für die sehr gute kameradschaftliche Zusammenarbeit“, unterstrich Ewald Panusch. Sein besonderer Dank galt der Stadt Illertissen für die Unterstützung der Aufgaben, der Gemeinde Bellenberg für die finanzielle Zuwendung zum Wachdienst und für die Jugendarbeit sowie der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz für die Zuwendung. Großes Lob galt zum Schluss allen Aktiven der Gruppe und der Mitgliedschaft für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die Treue.

Schützen-Weihnacht

In heimeliger Atmosphäre feierten die „Pfeil“-Schützen im stimmungsvoll geschmückten Saal des Schützenheimes ihre Schützen-Weihnacht. Vorsitzende Roswitha Kern freute sich über die zahlreichen Besucher, die fast bis auf den letzten Platz den Saal füllten. In ihrer Ansprache dankte die Vorsitzende den vielen Helfern und Unterstützern bei ihrer Arbeit. Ihr Dank galt auch der ebenfalls anwesenden Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller für ihr stets offenes Ohr bei Belangen des Vereins. Als Großereignis für den Verein und für Bellenberg im zurückliegenden Vereinsjahr nannte Roswitha Kern den Bezirksschützenfest, der an einem Wochenende im März abgehalten wurde und bei dem in Gemeinschaftsleistung mit vielen Diensten, sowie Kaffee und Kuchen für ca. 350 Gäste gesorgt wurde. Die Bürgermeisterin bestätigte in ihren Grußworten, dass auch für sie dieser Bezirksschützenfest ein besonderes Ereignis war, an das sie sich gerne erinnere und bestätigte das gute Verhältnis von Gemeinde und Verein. Dazu dankte sie der Schützendelegation, die sie zusammen mit den Drachenbläsern im April nach Pappenheim zur Feier des 85. Geburtstages der Gräfin Ursula zu Pappenheim begleitete. Erfreulich, so die Bürgermeisterin, sei auch, dass das Vereinsheim immer wieder für viele öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werde. Die Mitglieder Julia Liedel und Siegmund Linder trugen anschließend Weihnachtsgeschichten vor. Mit weihnachtlichen Weisen, gespielt und gesungen, wurde zur alljährlichen Königsproklamation übergeleitet.

König 2012 mit dem Luftgewehr wurde Herbert Schubert mit einem 32,5-Teiler, gefolgt von Rudolf Ehm mit einem 59,9-Teiler und Siegmund Linder mit einem 94,8-Teiler. König Luftpistole darf sich Michael Mang mit einem 68,0-Teiler nennen, danach Roland Henneberg mit einem 77,0-Teiler und Thomas Hiller mit einem 81,5-Teiler. Jugendkönig mit dem Luftgewehr wurde Julia Liedel mit einem 89,6-Teiler, vor Tobias Leinicker mit einem 174,0-Teiler und Jonas Freimuth mit einem 322,6-Teiler. Bei der anschließenden Preisverteilung des Weihnachtsschießens durften sich insgesamt 56 Schützen, der Platzierung entsprechend, an der Preistafel bedienen.



Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bei der Übergabe der Königskette an die Jugendkönigin Julia Liedel.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller mit Herbert Schubert (Schützenkönig Luftgewehr), Julia Liedel (Jugendkönigin), Michael Mang (Luftpistolenkönig) und Vereinsvorsitzende Roswitha Kern.

Bilder: Schützenverein.

Freundschaftsschießen bei den „Pfeil“-Schützen

In guter Tradition trafen sich in der Weihnachtswoche die Sportschützen aus Holzheim bei den „Pfeil“-Schützen in Bellenberg zu einem Freundschaftsschießen, das einmal jährlich abwechselnd im einen oder anderen Ort abgehalten wird. Insgesamt traten 45 Schützen an die Stände, wobei die jeweils besten 10 Schützen jeder Mannschaft in die Wertung kamen. Mit 910 Gesamtringen Holzheim gegenüber 901 Ringen Bellenberg mussten sich die „Pfeil“-Schützen geschlagen geben. Mit etwas weniger Beteiligung bei den Auflage-Schützen unterlag Bellenberg mit 379 Ringen gegenüber Holzheim mit 385 Ringen. Dass Sieg oder Niederlage nebensächlich waren, zeigte sich schon bald beim freundschaftlichen, gemütlichen Beisammensein in froher Runde. Unser Bild zeigt Manfred Eckle (links) vom SV Holzheim und Werner Holl (rechts) vom „Pfeil“ Bellenberg bei der Siegerehrung.

Bild: Schützenverein.



Helfer für Ferienspaß 2012 gesucht!

Unser Betreuerteam braucht Verstärkung! Wir suchen für den Ferienspaß 2012 vom 6. August bis 10. August und/oder 13. August bis 17. August 2012 noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Du bist mindestens 15 Jahre alt und hast Lust, ein tolles Programm für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren auf die Beine zu stellen und das Betreuerteam bei der Durchführung zu unterstützen? Dann ruf an! Ansprechpartnerin im Rathaus ist Verena Miller, Telefon 78451. Die Helferentschädigung beträgt pro Woche 50 EUR.

**Verkaufsgarantie
für Eigentümer**

Wir haben Käufer in Bellenberg

Sie überlegen Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen? Dann sprechen Sie zuerst mit uns.
Sie können Ihre Immobilie nur einmal verkaufen.

Gehen Sie deshalb auf Nummer sicher - nutzen Sie uns als Profimakler beim Verkauf. Ersparen Sie sich teure Experimente.




Ihr Ansprechpartner:
Mihael Motaln, 0731 183-4231

Volksbank Immobilien

Immobilien GmbH Ulm, Olgaplatz 1,
89073 Ulm, Telefon 0731 183-4231,
mihael.motaln@immobilien-gmbh-ulm.de
www.immobilien-gmbh-ulm.de

Tochterunternehmen der
Ulmer Volksbank

Zur Kommunion

- Bastelideen und Anleitungen für Einladungskarten/Tischdeko
- Große Auswahl von Wachsplatten und Papier

...finden Sie bei uns



**Deko- und Schreibwaren
Bastelbedarf**

**- Lotto-Annahmestelle
- Reinigung - Hermes-Shop**

Bellenberg, Memminger Str. 8
Telefon 07306/920045

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr / 14.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen ! Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerstuben

Pizzeria bei Tina

Schulstraße 5 | 89287 Bellenberg | Telefon 07306 / 47 84

Italien ist mehr als nur Pizza und Spaghetti.
Rund um mediterranes Essen bieten wir Ihnen eine Reihe von
Spezialitäten aus Italien an. Genießen Sie
am 29. Januar 2012 von 11.30 bis 14.00 Uhr
Italienisches Buffet
Pro Person 16,- € | Kinder von 7 bis 12 Jahre 1/2 Preis



**Wir empfehlen uns für Ihre
Kommunion- bzw.
Konfirmationsfeier
in unseren liebevoll
dekorierten
Räumlichkeiten**

Anmeldung u. Reservierung erforderlich unt. Tel./Fax 07306/47 84
Wir freuen uns auf Sie, Ihre Familie Tina und Filippo Ciaramidaro

Öffnungszeiten: Mo - Sa 17.30 - 24.00 Uhr, So 11.00 - 14.00
und ab sofort auch 17.00 - 22.00 Uhr

Traditionsschießen bei den „Pfeil“-Schützen

Entgegen der üblichen aktuellen Hightech-Ausrüstung galt es beim Traditionsschießen der „Pfeil“-Schützen wieder, sich mit alten Knicklaufgewehren und Zimmerstutzen zu bewähren. Auch in ihrem Outfit unterschieden sich die Teilnehmer, die nach Reglement traditionell gekleidet an die Stände treten mussten. So waren Lederhose und Gamsbarthut keine Seltenheit und boten dem Betrachter ein schönes Bild einer fast anderen Zeit. Zum Schießen, das in Gau-Verantwortung von Peter Jackwerth und Karl-Eugen Mauch geleitet wurde, waren auch die Schützen der Nachbargaue geladen. So freute sich zuletzt der Gauschützenmeister Norbert Frank bei der Preisverteilung über 48 Teilnehmer, die der Einladung folgten. Anders als im Vorjahr räumten jedoch fast ausschließlich Schützen aus dem Rothtalgau Weißenhorn die Preise ab. Das beste Ergebnis der „Pfeil“-Schützen erzielte Mathilde Wais mit dem Luftgewehr und einem 55,7-Teiler, der den 5. Platz brachte. In der Wertungsliste Luftgewehr stand am Ende auf dem 1. Platz Manuel Wallburger (SV Rennertshofen) mit einem 42,7-Teiler vor Anton Purr (SV Attenhofen), 241 Ringe und 3. Platz Josef Konrad (SV Rennertshofen) mit einem 52,9-Teiler. Bei den Zimmerstutzenschützen sicherte sich Karl Zahn (SV Biberach-Asch) mit einem 42,0-Teiler den 1. Platz vor Heinz Holder (SV Bubenhausen), 252 Ringe und Anton Purr mit einem 77,6-Teiler, der auch in dieser Disziplin siegreich den 3. Platz belegte. Die beiden Erstplatzierten erhalten zu ihren Preisen je eine Plakette auf der König-Ludwig-Schützenscheibe und auf der Büste des bayerischen Königs, die zur Erinnerung im Schützenheim des SV „Pfeil“ verbleiben.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Gauschützenmeister Norbert Frank, Manuel Wallburger (1. Platz Luftgewehr), in Vertretung Markus Zahn (1. Platz Zimmerstutzen), Karl-Eugen Mauch und Peter Jackwerth.
Bild: Schützenverein.

Rekord bei Altpapiersammlungen

Die Rot-Kreuz-Bereitschaft meldet für das vergangene Jahr ein Rekordsammelergebnis bei den sechs durchgeführten Sammlungen. Insgesamt wurden 99,5 Tonnen Altpapier trotz Einführung der Blauen Tonne gesammelt. Das sind elf Prozent mehr als im Vorjahr mit 89 Tonnen. Zu den Sammlungen wurden 490 Arbeitsstunden aufgewendet, wie Peter Schwenk von der Bereitschaftsleitung beim Jahresrückblick im Rot-Kreuz-Haus feststellte. „Bei fast hundert Tonnen Altpapier bedeutet das, dass jeder Helfer im Schnitt pro Sammlung etwa eine Tonne Papier in die Hand nehme. Wenn man weiter bedenkt, dass diese Menge an Papier bei jeder Sammlung zweimal in die Hand genommen werden muss, nämlich einmal von der Straße in den Hänger und dann wieder vom Hänger in den Papiercontainer, sei dies eine beachtliche Leistung“, sagte Peter Schwenk. Einen besonderen Dank sagte er der Gemeinde Bellenberg für die Stellung der Fahrzeuge und Fahrer, ebenfalls Dank der Familie Prem. Zweiter Bürgermeister Kurt Bucher anerkannte die große Leistung, dankte den Rot-Kreuzlern für den Einsatz, jedoch auch den Bellenberger Bürgern für die Bereitstellung des Altpapiers.

Tradition trifft Moderne - Konzertabend der Musikgesellschaft

Schon zum 35. Mal fand am ersten Weihnachtsfeiertag das beliebte Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft in der vollbesetzten Turn- und Festhalle statt. Der am Beginn des Konzertes platzierte weihnachtliche Teil wurde von 15 Instrumentalisten, einem kleinen Chor aus den eigenen Reihen und dem Erzähler Klaus Bürzle gestaltet. In heimeliger Stimmung kam die musikalische Weihnachtsgeschichte „Kinderaugen“ zur Aufführung. Im Anschluss daran versammelte Dirigent Andreas Schlegel nun sein komplettes Orchester um sich und eröffnete das Konzert mit der „Concert Fanfare“, dem der Konzertwalzer „Wein, Weib und Gesang“ folgte. Mit den beiden vor der Pause intonierten Stücken „Festival Overture“ und „The New Village“ wird die Musikgesellschaft im kommenden Mai beim Landesmusikfest in Weilheim zum Wertungsspiel antreten. Nach der Pause meldete sich der Klangkörper mit „Olympic Spirit“ zurück. Diese Komposition wurde für die Olympischen Sommerspiele 1988 in Seoul als Eröffnungsfanfare geschrieben. Im Anschluss ging es mit „Xylo-Classic“, einer Bearbeitung für Solo-Xylophon, weiter. Der Solist Florian Botzenhart meisterte das Medley aus „Carmen“, „Türkisch Rondo“, „Czardas“ und „Wilhelm Tell“ mit Bravour und erhielt „Standing Ovation“. Mit einem „ABBA-Medley“ und „The Blues Brothers Revue“ wurden im Folgenden auch die rockig, poppigen Möglichkeiten eines modernen Blasorchesters aufgezeigt. Diese beiden Kompositionen bildeten auch den Abschluss des Konzertabends. Natürlich hatten die Musiker nach tosendem Beifall noch zwei Zugaben auf den Notenpulten aufliegen. Der Marsch „Die lustige Dorfschmiede“ und das ruhige, weltbekannte „Halleluja“ waren dann der endgültige Konzertausklang. Anschließend wurden in der Halle schnell Tische aufgestellt und die Musiker feierten mit ihren Gästen noch einen gelungenen Konzertabend und einen schönen Ausklang des ersten Weihnachtsfeiertages.



Unser Bild zeigt die Musikgesellschaft beim traditionellen Weihnachtskonzert.
Bild: Musikgesellschaft.

Ansturm beim Blutspenden

Ein überraschend großer Ansturm herrschte bei der letzten Gelegenheit im Jahr 2011, Blut zu spenden. 134 Spendenwillige waren gekommen, um sich Blut abzapfen zu lassen. Aus medizinischen Gründen wurden sechs Teilnehmer abgelehnt, acht Spender ließen sich zum ersten Mal Blut abnehmen. Eine Anzahl der Spendenwilligen konnte auch für ihre Bereitschaft, anderen zu helfen, geehrt werden. Fünf Spender für dreimaliges, drei Spender (Manuel Christofzik, Regina Ebhard und Dagmar Ries) für 10-maliges und Silvia Gugler aus Vöhringen für 25-maliges Spenden haben ein Blutspendekreuz und eine Urkunde erhalten. Die große Bereitschaft zum Blutspenden zeigt, dass immer mehr Menschen die Notwendigkeit dazu erkennen.

Generalversammlung der Musikgesellschaft

Am 6. Januar 2012 fand die jährliche Generalversammlung der Musikgesellschaft statt. Vorsitzender Tobias Schiller blickte auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr zurück. Mit der Teilnahme am Wertungsspiel in Buch konnte die Musikgesellschaft einen „ausgezeichneten Erfolg“ erreichen und hatte somit das gemeinsam gesteckte Ziel erreicht. Auch die in Eigenregie veranstalteten Feste waren sehr gut besucht, wobei der Partyshot wegen schlechter Witterung ausfallen musste. Für die Abendstunden am Waldfest müsse jedoch ein neues Konzept erarbeitet werden. Um die 32 Spieltermine gut gerüstet absolvieren zu können wurden 58 Proben (incl. einem Probenwochenende) und einige Registerproben abgehalten. Der Probenbesuch lag bei erfreulichen 88,5 Prozent. Der Dank von Dirigent Andreas Schlegel galt hier besonders den Schichtarbeitern, die vor bzw. nach der Schicht noch in die Probe kommen. Er wünschte sich jedoch für die Zukunft neben einem noch größeren „Wir-Gefühl“ eine konzentriertere und effektivere Probenarbeit und stellt zugleich ein neues Probenkonzept vor. Die Jugendarbeit nimmt bei der Musikgesellschaft einen großen Stellenwert ein. Dies spiegelt sich in der Anzahl der Jugendlichen wieder. Jugendleiter Siegbert Göggelmann berichtete, dass momentan 75 Jugendliche bei der Musikgesellschaft unter 24 Jahre in Ausbildung sind, wobei 14 Jugendliche schon in der aktiven Kapelle spielen. Die Jüngsten, die in der Blockflötengruppe oder in der Jugendgruppe spielen, konnten bereits kleine Auftritte wie bei der Maibaumfeier oder auf dem Weihnachtsmarkt absolvieren. Auch die Jugendkapelle konnte stolz sein auf ihr ausverkauftes Konzert, welches unter dem Motto „Genuss mal 2 – Blasmusik & Brunch“ ein riesiger Erfolg war. Nach dem Ausstieg der Musikvereinigung Tiefenbach wird die Jugendkapelle nun mit den drei verbleibenden Vereinen (Au, Betlinshausen und Bellenberg) fortgeführt. Kassierer Holger Schlegel konnte trotz Instrumenteninvestitionen einen positiven Kassenbericht vermelden.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bezeichnete in ihrer Rede die Musikgesellschaft als ein Markenzeichen der Gemeinde Bellenberg, gleichzeitig sieht sie die Musikanten bei vielen auswärtigen Auftritten als Botschafter der Gemeinde.



Die Sternsinger der Pfarrei Bellenberg haben sich auch heuer wieder auf den Weg gemacht, um den Segen der Drei Könige in die Häuser zu bringen und dabei für notleidende Kinder zu sammeln. Durch Ihre großherzige Hilfe konnten sie 4.280 Euro an das Kinderhilfswerk weiterleiten. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die dazu beigetragen haben, vor allem den begleitenden Eltern, den Kindern und ganz besonders Monika Block für die Gesamtleitung der Sternsingeraktion.

Zum Dreikönigssingen 2013 sucht die Pfarrgemeinde Kinder ab der 4. Klasse, die bei dieser Aktion mitmachen wollen. Die Sternsinger möchten wieder alle Bellenberger Haushalte besuchen und diesen alten Brauch erhalten. Wer dabei sein will, wenn eine halbe Million Sternsinger den Menschen in Deutschland den Segen bringen, wer mithelfen will, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht, meldet sich bitte bei Monika Block, Telefon 308669, oder im Pfarrbüro Bellenberg, Telefon 6380. Jetzt schon herzlichen Dank. Unser Bild zeigt die Sternsinger in der Kirche.
Bild: Monika Block.

Ratiopharm-Akademie - Mini-Offensive an der Lindenschule

Basketballprofi trainiert mit den großen Schülern der Grundschule

Ende November fieberten die Dritt- und Viertklässler einer Premiere an der Lindenschule entgegen. Ein Profi-Basketballspieler aus der 1. Bundesliga-Mannschaft Ratiopharm Ulm hatte seinen Besuch angekündigt. Kurz vor dem angekündigten Termin sickerte es durch, der erst in diesem Jahr neu eingekaufte 25-jährige US-Amerikaner Dane Watts würde kommen, um mit den Kindern der Grundschule zwei Stunden lang zu trainieren. Erst einmal waren die Kinder sprachlos, als der 2,03-Meter-Mann vor ihnen stand. Groß hatten sie ihn sich ja vorgestellt, aber so groß? Und wie locker und leicht er den Ball zwischen den Beinen und um die Hüften herum bewegte! In kleinen Gruppen übten die Kinder nun selbst das Passen, Werfen, Tippen, Rollen und Dribbeln des Balles. Am meisten begeisterte die jungen Sportlerinnen und Sportler, dass der Bundesliga-Profi sich unter ihre kleinen Mannschaften mischte und eifrig mitmachte. Malte aus der vierten Klasse durfte sogar mal die kräftigen Schultern des „Riesen“ besteigen, weil sich ein Ball zwischen Korb und Brett eingeklemmt hatte und Dane Watts den Jungen kurzerhand nach oben hievte. Es folgten noch eine Frage- und eine Autogrammstunde mit dem Star. Am 8. Januar 2012 waren alle Kinder, die an der Mini-Offensive teilgenommen haben, mit ihren Eltern und Lehrerinnen zu einem Spiel in die neue Arena in Neu-Ulm eingeladen. Auch zu einem Wintercamp konnten sich die Schüler der Lindenschule anmelden. Der Traum geht also noch weiter!

Zusätzlich zu dem einzigartigen Erlebnis erhielten die Buben und Mädchen noch zehn schwarz-orange Basketballbälle zum Weitertrainieren als Gastgeschenk! Seitdem träumt so mancher Lindenschüler davon, auch einmal in der Bundesliga ganz vorne dabei zu sein! Die Arena von Ratiopharm liegt ja eigentlich vor der eigenen Haustür!



Dane Watts beim Training mit den Schülern der Lindenschule.



Dane Watts bei einem Korbball-Wurf live in der Ratiopharm Arena.
Bilder: Lindenschule.

Weihnachtsstimmung bei der Bläserjugend der Musikgesellschaft

Am vierten Advent fand erstmals in der Turn- und Festhalle die Weihnachtsfeier der Bläserjugend der Musikgesellschaft statt. Von den Blockflötenklassen über die Jugendgruppe „Notenmafia“ bis hin zur Jugendkapelle waren die rund sechzig Jugendlichen mit ihren Eltern und Verwandten gekommen. Bei Kaffee und von den Musikerfrauen gebackenem Kuchen versetzten die Kinder mit ihren Instrumenten die mitgebrachten Gäste in weihnachtliche Stimmung. Neben den zahlreichen musikalischen Beiträgen gab es von Jugendleiter Siegbert Göggelmann auch eine humorvolle Weihnachtsgeschichte und eine lustige Bilderpräsentation mit einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Bei einem von Sandra Botzenhart und Sabrina Lettner einstudierten Mitmachtheater wurde mit Akteuren aus den Jungmusikern und dem Dirigenten der Jugendkapelle, Christoph Erb, die Weltwerdung des Christkinds auf lustige Weise dargestellt. Am Ende dieses Theaters wurden alle Kinder und Jugendlichen mit einem kleinen Geschenk überrascht. Hier hatten sich die aktiven Musikanten der Musikgesellschaft etwas Besonderes einfallen lassen. Jede/r Musiker/in der Musikgesellschaft beschaffte auf eigene Rechnung ein kleines Präsent mit persönlicher Widmung, um dies an den Nachwuchs zu verschenken. So konnte jeder der Jugendlichen ein individuelles Geschenk mit nach Hause nehmen. Im Verlauf der Feier wurde von Jugendleiter Siegbert Göggelmann auch der künftige Namen der Blockflötenklassen bekannt gegeben. Unter der Bezeichnung „Flötissimos“ werden die Kleinsten der Musikgesellschaft in Zukunft bei ihren Auftritten angekündigt. Ein weiterer Programmpunkt war die Verleihung von Urkunden. So konnte an Christian Vill und Simon Lutzenberger für die bestandene D1-Bläserprüfung und an Theresa Klingler für die D2-Bläserprüfung Urkunde mit Anstecknadel verliehen werden. Ein rundum gelungener Nachmittag, der nach rund zwei Stunden Programm mit einem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied ausklang.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Simon Lutzenberger, Jugendleiter Siegbert Göggelmann und Christian Vill mit der D1 Urkunde.



Unser Bild zeigt von Jugendleiter Siegbert Göggelmann mit Theresa Klingler bei der Übergabe der D2-Urkunde.
Bilder: Musikgesellschaft.

Adventsfeier beim Kath. Frauenbund

Zu einer besinnlichen Adventsfeier trafen sich die Frauen des Kath. Frauenbundes. Nach der Andacht über die Wege des Lebens gab es Punsch und Stollen. Dazu erzählte Marga Mair eine Weihnachtsgeschichte, wie man in früheren Zeiten gefeiert hat. Unser Bild zeigt die Frauen des Kath. Frauenbundes beim gemütlichen Beisammensein anlässlich der Adventsfeier. Bild: Kath. Frauenbund.



Einladung zum Funkenfeuer

Am Samstag, 25. Februar 2012, wird wieder das Funkenfeuer auf dem Schlossberg abgebrannt und so ein alter schwäbischer Brauch gepflegt. Nach der Überlieferung soll damit der Winter ausgetrieben und der Frühling herbei geholt werden. Die „Hexe“, welche den Winter symbolisiert, wird von den Vorschulkindern des Haus des Kindes „Guter Hirte“ gebastelt. Mit Blasmusik und Fackelschein geht es um 18 Uhr von der Bauerngasse aus auf den Schlossberg. Beim Abbrennen des Funkens unterhält die Musikgesellschaft mit Blasmusik, während die Feuerwehr für die Verpflegung sorgt. Feuerwehr und Gemeinde laden die Bevölkerung zum Funkenfeuer ein. Bild: Freiw. Feuerwehr



TrachtenLand

Neue Welt 21 • Laupheim • beim Globus Baumarkt

Wir sind vom **16.01.12** bis **28.01.2012** auf Einkaufstour und haben unser Geschäft geschlossen. Ab Montag, den **30.01.2012** starten wir wieder mit einer großen **Rabatt-Aktion** auf alle Winterartikel.



Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9
bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Gottesdienstordnung der Katholischen Pfarrgemeinde Bellenberg

Wir beten den Rosenkranz
vom 01. bis 15. Februar 2012 in den Anliegen der Beter
vom 16. bis 29. Februar 2012 um Abwehr falscher Ängste

Mittwoch	01.02.
18:00	Rosenkranz und Blasiussegen
18:30	Heilige Messe mit Kerzenweihe Rosa und Fritz Aßfalg Verstorbene Gleissner-Bürzle und Erna Merk Familie Schwehr Anton und Theresia Zanker Emil und Anna Eberle und Söhne u. Verstorbene Imhof
Freitag	03.02. Hl. Ansgar
9:00	Heilige Messe Josefa Eder (1.Bruderschaftsmesse)
Samstag	04.02. Hl. Rabanus Maurus
14:00	Taufe : Silja Rebekka Hauguth
18:00	Rosenkranz f.d. Verstorbenen Maria Wuchenauer und Josef Unglert
18:30	Vorabendmesse Oskar und Julie Müller Verstorbene Rietzel - Dorschner Verstorbene Knefel-Pöpperl Johann Müller Familie Aberel-Schlosser
Sonntag	05.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	- Kollekte f.d. Kirchenheizung -
9:00	Rosenkranz
9:30	Pfarrgottesdienst Viktoria und Engelbert Aschmer Josef Weikmann Verstorbene Pregel-Hähl Aloisia Kraska Adam Ott und Angehörige
10:15	Männerfrühstücken im Pfarrsaal
Dienstag	07.02.
19:00	Fest zum Weltgebetstag im Pfarrsaal
Mittwoch	08.02. Hl. Hieronymus Ämiliani
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Hermann und Josefa Hartung und Angehörige Verstorbene Hackermeier-Oettle Andreas Honsowitz und Fam. Huber
Donnerstag	09.02.
15:00	Krankenkommunion
Freitag	10.02. Hl. Scholastika
9:00	Heilige Messe Maria Wuchenauer (1.Bruderschaftsmesse)
18:00	Rosenkranz der Kommunionkinder
Samstag	11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Verstorbene Edel-Rendle mit Eltern und Geschwister Verstorbene Pfluger-Neubauer-Betz Johann Martin Familie Schindler Angehörige Mack-Mader
Sonntag	12.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
	- Kollekte für die Pfarrei -
9:00	Rosenkranz
9:30	- Cantamus - Pfarrgottesdienst Ida und Werner Rapp

Manfred Braun
Eltern Aschmer-Gessel
Harald und Werner Pöpperl

Mittwoch	15.02.
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Clemens und Alois Kratschmann und Angehörige Walburga und Alfons Priesnitz und Angehörige Felizitas und Karl Schödlbauer Erwin Konrad
Freitag	17.02. Hl. Sieben Gründer des Servitenordens
9:00	Heilige Messe f. lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft
Samstag	18.02.
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Helmut Kiechle und Georg Kiechle Emma und Rudolf Baier und Verstorbene Hochmuth Alfred Kast mit Eltern und Schwiegereltern Karl Keilwerth Lorenz und Mechthilde Zanker
Sonntag	19.02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte für die Pfarrei -
9:00	Rosenkranz
9:30	Pfarrgottesdienst Verstorbene Mang und Verwandtschaft Gertrud und Fritz Zeiler Alois Merz Familie Gröger Richard Haak
10:30	Taufe: Timo Luca Vogler
Dienstag	21.02. Hl. Petrus Damiani
19:30	Gemeinsamer Gebetskreis im Konferenzraum
Mittwoch	22.02. Aschermittwoch – Fast- und Abstinenztag
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe mit Aschenkreuz Johann Fischer H. Pfr. Erich Hölch Josef Bauer und Anna und Anton Rudolf Johann und Theresia Prem und Sohn Hans
Freitag	24.02. Hl. Matthias
9:00	Heilige Messe für Josef Unglert (1.Bruderschaftsmesse)
Samstag	25.02. Hl. Walburga
18:00	Rosenkranz
18:30	Vorabendmesse Franz Jäger mit Angehörigen Katharina und Johann Pregel Josef und Walburga Barabeisch Erwin Jäckle, Gerda Albrecht und Johann und Klara Mörz Anton Frank und Angehörige
Sonntag	26.02. 1. FASTENSONNTAG - Kollekte für die Pfarrei -
10:00	Rosenkranz
10:30	- Jugendband - Pfarrgottesdienst Eltern Schmid und Angehörige Kaspar Aschmer und Eltern Anton Kern Anneliese Kneer mit Eltern und Schwiegereltern Alexander Kurz und Angehörige Emmi, Erich und Günther Köhler
10:30	Kleinkindergottesdienst im Pfarrsaal
Mittwoch	29.02.
18:00	Rosenkranz
18:30	Heilige Messe Verstorbene Egerer-Badent

Termine der Pfarrgemeinde Bellenberg vom 1.01.2012-31.01.2012

Männerwerk:

Sonntag, 5.2.2012 10.15 Uhr Frührschoppen im Pfarrsaal

Seniorenkreis:

Donnerstag, 9.2.2012 15.00 Uhr Singkreis
Donnerstag, 16.2.2012 14.00 Uhr Weiberfasnacht im Pfarrsaal
montags 14.00 Uhr Seniorengymnastik

Frauenbund:

Dienstag, 7.2.2012 19.00 Uhr Fest zum Weltgebetstag im Pfarrsaal
Dienstag, 14.2.2012 14.30 Uhr Faschingsnachmittag im Frauenbundraum
Mittwoch, 22.2.2012 9.00-13.00 Uhr Aschermittwoch für Frauen Roggenburg
Montag, 27.2.2012 19.00 Uhr Qi-Gong - Gymnastikhalle

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bellenberg: Tel. 6380

Mittwochs 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr
Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mädchengruppen der Pfarrei Bellenberg:

Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr
Info Frau Block, Tel. 308 669

Rathaus und Betriebe der Gemeinde geschlossen

Das Rathaus und die Betriebe der Gemeinde einschließlich dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ sind am Rosenmontag und am Faschingsdienstag, 20. und 21. Februar 2012, geschlossen. Das Haus des Kindes „Guter Hirte“ schließt zusätzlich am Aschermittwoch, 22. Februar 2012. Alle Beschäftigten nehmen Urlaub oder bauen ihre Überstunden ab.

Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen

Das Räumen und Streuen der Gehwege und Gehbahnen im Winter richtet sich nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und der Sicherung der Gehbahnen im Winter der Gemeinde. Diese Verordnung verpflichtet die Anlieger, die Gehwege und Gehbahnen (Fahrbahnrand in einer Breite von einem Meter, wenn kein Gehweg vorhanden ist) entlang der Grundstücke im Winter in sicherem Zustand zu halten. Die Gehwege und Gehbahnen müssen an Werktagen ab 7 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr) bis 19 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln bestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) darf Tausalz verwendet werden. Die Gemeinde hat Splittbehälter an folgenden Stellen aufgestellt, aus denen die Bürger kostenlos Streusplitt abholen können: Altes Wasserwerk, Am Kirchberg (Treppenaufgang), An der Halde (Bauerngasse), An der Halde (Blütenstraße), Bahnhofstraße (Mühlbachbrücke), Bayernstraße, Blütenstraße (Ziegeleistraße), Ellerbachstraße (Memminger Straße), Falkenstraße (Parkplatz), Gartenstraße (Am Bahndamm), Illerstraße (Wertstoffinsel), Josef-Roth-Straße (Mühlbachsteg), Karlsbader Straße (Schlesier Weg), Kirchplatz (Parkplatz), Königsberger Straße (Kinderspielplatz), Rathaus, Reichenberger Straße (Am Sportplatz), Römerhalde, Volksschule, Werkstraße (Rechbergstraße) und Zur Iller (Wendefläche).

Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg - Illerberg

Monatsspruch Februar 2012

*Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt.
Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf.
Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.
1. Korinther 10, 23-24*

Sonntag, 05.02. **Septuagesimae**
9.30 Uhr Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

11.00 Uhr **Wegweiser-Gottesdienst und
Kinder-Wegweiser-GD**
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Sonntag, 12.02. **Sexagesimae**
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 19.02. **Estomihi**
09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

Sonntag, 26.02. **Invokavit**
10.30 Uhr Predigtgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Bellenberg

Freitag, 02.03. **Weltgebetstag**
19.00 Uhr **Ev. Gemeindehaus Bellenberg**

Sonntag, 04.03. **Reminisere**
09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Martin-Luther-Kirche Vöhringen

11.00 Uhr **Wegweiser-Gottesdienst
und Kinder-Wegweiser-GD**
Ev. Gemeindehaus Vöhringen

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen-Bellenberg-Illerberg

3D Gesprächsabend **Evang. Gemeindehaus Vöhringen**
Dienstag, 14.02. 19.30 Uhr

Seniorenkreis **Evang. Gemeindehaus Vöhringen**
Donnerstag, 02.02. 14.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr

Freitag geschlossen

Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580

pfarramt.voehringen@elkb.de

www.evangelisch-kirche-voehringen.de

Winter- und Weihnachtsgedichte im Regen

Traditionell im Dezember plante Katrin Klingler, Lehrerin in der Lindenschule, für ihre Klasse einen winterlichen Lesespaziergang. Da der Winter in diesem Jahr noch auf sich warten ließ, wurde es letztendlich ein regnerischer Spaziergang durch Bellenberg. Doch auch schlechtes Wetter hielt die Kinder der 2b nicht auf. Ausgestattet mit Regenkleidung, Gummistiefeln und Schirmen machten sie sich mit ihrer Lehrerin auf den Weg, um sich an verschiedenen Bellenberger Haustüren Winter- und Weihnachtsgedichte von Müttern vorlesen zu lassen. Trotz des wenig winterlichen Wetters kam bei der letzten Station doch noch die passende Stimmung auf, denn bei Plätzchen, Früchtepunsch und Weihnachtsliedern kommt jedes Kind in Weihnachtsstimmung. Unsere Bilder zeigen die Schülerinnen und Schüler bei den verschiedenen Stationen des Lesespaziergangs. Bilder: Lindenschule.



Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 28. Januar 2012, findet von 9 Uhr bis 11.30 Uhr im Foyer und in der Turn- und Festhalle ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Frühjahrs- und Sommerkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Der Kinderkleidermarkt ist von 11.30 Uhr bis 14 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 14 Uhr bis 14.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Der Erlös aus den verkauften Waren kommt dem Haus des Kindes „Guter Hirte“ zugute. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Weihnachtsreiten im Reitstall Schewetzky

Erneut fand im Reitstall Schewetzky zum Jahresausgang das bereits traditionelle Weihnachtsreiten statt. Hierzu konnte man in der Reithalle zahlreiche Vorführungen der Jugendlichen auf den Schulpferden bewundern. Die einen führten als Weihnachtsmänner verkleidet auf sechs Pferden eine Kür mit Musik vor, die anderen zeigten, wie man auch auf dem Pferd die Schneeflocken tanzen lassen konnte, wieder andere zeigten den „Weihnachtsraum zu Pferde“. Auch der darauf folgende Hundewettbewerb war ein voller Erfolg. Dabei musste ein Team, bestehend aus Hund, Führer und Läufer, einen Geschicklichkeitsparcours überwinden. Die Gruppe mit der Führerin Chantal Illgen sowie der Läuferin Julia Eberle als Sieger gekürt werden. Doch auch bei diesem Wettbewerb lautete die Devise: „Dabei sein ist alles“ und deshalb erhielten alle Teilnehmer einen Preis.

Im Anschluss machten sich die großen und kleinen Besucher der Weihnachtsfeier auf zu einer Fackelwanderung, bei der der Nikolaus gesucht wurde. Fündig wurden die Kinder und Jugendlichen allerdings erst bei ihrer Rückkehr in die Reithalle. Dort besuchte sie Nikolaus, sein Knecht Ruprecht und die Engel und überbrachten jedem Kind ein kleines Geschenk. Während der ganzen Veranstaltung konnte man sich bei Punsch, Glühwein und leckerem Kuchen stärken. Des Weiteren verkauften die Jugendlichen des Reitstalls auch Plätzchentüten für einen guten Zweck. Den Erlös daraus stifteten sie einem Waisenkinderprojekt in Kenia, das die Organisation LandsAid initiiert. Stellvertretend für diese Organisation nahm Sylvia Rohrhirsch, selbst auch passionierte Reiterin, die Spende dankend in Empfang.



Unser Bild zeigt einen kleinen Engel, der als Begleiter vom Nikolaus bei der Weihnachtsfeier im Reitstall Schewetzky zu Besuch war. Bild: Privat.

Erste-Hilfe-Kurs

Der nächste große Erste-Hilfe-Kurs des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) findet in Illertissen wie folgt statt:

Teil 1: Freitag, 3. Februar 2012, 18 Uhr bis ca. 21 Uhr; Teil 2: Samstag, 4. Februar 2012, 9 Uhr bis ca. 17 Uhr.

Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen (wie z. B. in der Raiffeisenbank in Bellenberg) sog. „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben den Neuerungen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich-Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Der Kurs ist neben vielen Führerscheinklassen Pflicht für Übungsleiter, Sportbetreuer, Flug-, Boots- und Segelscheine sowie für Ersthelfer in Betrieben. Für Ersthelfer in Betrieben und Übungsleiter in Sportvereinen wird diese von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Für weitere Fragen steht die Ausbildungsleitung des ASB, Sylvia Rohrhirsch, Telefon (07303) 966317, oder über E-Mail: s.rohrhirsch@asb-neu-ulm.de, zur Verfügung. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon (07303) 966317.

1.000 richtige Teilnahmescheine beim Gewinnspiel

Erster Preis für Benjamin Riedel und Hannah Weber

Im Rahmen der Sparwoche veranstaltete die Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz wieder das traditionelle Sparwochen-Gewinnspiel für Kinder und Jugendliche mit vielen Preisen. Insgesamt wurden drei Preise mit je drei Sachpreisen ausgelost, bei der je die Hauptpreise für Teilnehmer aus dem Marktbereich Erkheim, Bereich Babenhausen und Altenstadt-Bellenberg ermittelt wurden. Im Geschäftslokal der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz in Buch übergab Marketingleiter Joachim Graf die Hauptpreise und sagte, dass das Lösungswort „IRG-MeinKonto“ (= das Kinder- und Jugendkonto der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz) hieß. Die ersten Preise, ein Skateboard mit Tasche ging im Bereich Bellenberg-Altenstadt an Benjamin Riedel aus Tiefenbach und im Bereich Babenhausen an Hannah Weber aus Oberschöneck. Als zweiten Preis gab es ein Brettspiel für Naomi Kurz aus Altenstadt und Fiona Moser aus Egg an der Günz. Als dritten Preis erhielten Laura Eberle aus Bellenberg und Lukas Fuchs aus Kettshausen eine Sporttasche.



Preisverteilung beim Sparwochen-Gewinnspiel. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Hannah Weber aus Oberschöneck, Laura Eberle aus Bellenberg, Naomi Kurz aus Altenstadt und Benjamin Riedel aus Tiefenbach mit Marketingleiter Joachim Graf.

Bild: Hans Kuhn.

Fit in den Frühling! Bauch - Beine - Po mit Carmen Barabeisch

Ab Dienstag, 28. Februar 2012, 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr, findet in der ASV-Halle acht Mal der neue Kurs „Bauch – Beine – Po“ mit Carmen Barabeisch statt. Anmeldung für dieses ASV-Angebot in der Brunnen-Apotheke. Kursgebühr für Mitglieder 8 Euro, für Nichtmitglieder 32 Euro.

Knoll - Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

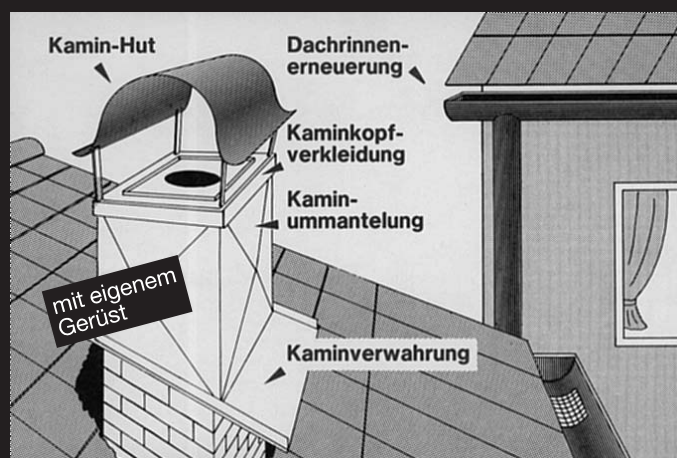
Ehrungen bei der Musikgesellschaft

Anlässlich des Weihnachtskonzertes der Musikgesellschaft am ersten Weihnachtsfeiertag konnte der Bezirksvorsitzende des ASM Bezirkes 8, Karl Janson, mehrere Musiker für 25-jährige und 40-jährige Tätigkeit ehren. Er bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement und für die gelebte Kameradschaft im Musikverein und überreichte ihnen eine Ehrenurkunde des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes und die Anstecknadel in Gold bzw. in Diamant. Alle drei Mitglieder waren in der Vorstandschaft tätig. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Tobias Schiller (Vorsitzender der Musikgesellschaft), Franz Lettner (für 40-jährige Mitgliedschaft), Reiner Zanker, Andreas Harder (beide 25-jährige Mitgliedschaft) und Karl Janson. Bild: Musikgesellschaft.



Erscheinen und Redaktionsschluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg aktuell“ erscheint am Donnerstag, 23. Februar 2012. Abgabeschluss ist am Freitag, 10. Februar 2012.



W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Katholischer Seniorenkreis lebendig und vielfältig

Das Jahr 2011 ist schon seit einigen Tagen vergangen und das neue Jahr 2012 ist noch sehr jung. Zeit für einen kleinen Rückblick, was sich im Kreis der kath. Senioren unserer Pfarrgemeinde alles getan hat. Mit ganz unterschiedlichen Themen und Referenten wurden im kath. Seniorenkreis mit viel Freude, Gesprächen, guten Gedanken und Singen elf ausgefüllte Nachmittage im Pfarrsaal verbracht. Genauso fröhlich ist es bei der Senioren-Gymnastik, wozu jeden Montag mit Übungen der Gelenke und des Gedächtnisses fit gehalten wird. Nicht zu vergessen sind die monatlichen Singkreise im Pfarrsaal, wo mit Liedern aus der Vergangenheit, Volks- und Marienlieder geistlich etwas Gutes getan wird. Verschiedene Ausflüge und kleine Wanderungen, Einkehrtage in Brandenburg und Neuburg sind immer wieder eine sehr willkommene und wohltuende Abwechslung. Die Reise ins Elsass war mit den Pilgerorten und sehenswerten Städten wieder sehr schön und bleibt auch in Erinnerung. Den Abschluss des Jahres feierte der kath. Seniorenkreis mit 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller und weiteren geladenen Gästen aus der Gemeinde. Umrahmt wurde der feierliche Advent-nachmittag mit dem bekannten Dreigesang aus Illertissen.

Für das heurige Jahr sind wieder verschiedene nennenswerte Termine auf dem Programm, die monatlich in „Bellenberg Aktuell“ bekannt gegeben werden. Die ganze Seniorengruppe würde sich freuen, wenn sich auch wieder neue Mitglieder anschließen würden. Insbesondere Männer und jüngere Senioren sind herzlich eingeladen, an den angebotenen Aktivitäten teilzunehmen. Bei Interesse wenden Sie sich doch bitte an Gisela Studer, Telefon 35145.



Der Illertisser Dreigesang zu Gast bei der Adventsfeier des kath. Seniorenkreises.



Gemütliche Adventsstimmung mit geladenen Ehrengästen.



Die Gymnastikgruppe des kath. Seniorenkreises führt einen Lichtertanz auf.
Bilder: Gisela Studer.

Ehrenamts-Event am 10. Dezember 2011 des Kreisjugendrings Neu-Ulm

„Das Ehrenamt muss gestärkt und anerkannt werden, vor allem im Bereich der Jugendarbeit!“

Zu diesem Zweck veranstaltete der Kreisjugendring Neu-Ulm 2011 erstmalig ein Ehrenamts-Event, um sich für die große Unterstützung seiner Maßnahmen und Aktionen bei den zahlreichen ehrenamtlich Aktiven zu bedanken. Rund 100 Personen, darunter auch viele Jugendliche, nahmen diese Einladung gerne an und erlebten unterhaltsame Stunden im Dietrich-Kino in Neu-Ulm. Die Sondervorführung des topaktuellen und lustigen Films „Der gestiefelte Kater“ begeisterte das Publikum. Im Anschluss gab es beim gemeinsamen Mittagessen ausreichend Gelegenheit zu gemütlichem Beisammensein und regen Austausch. Die Gäste aus unterschiedlichen Bereichen der Jugendarbeit tauschten Erfahrungen aus und schmiedeten Pläne für gemeinsame Aktivitäten im Jahr 2012. In entspannter Atmosphäre wurde viel gelacht und geredet. Die Teilnehmer waren begeistert von dieser Form der Anerkennung ihres ehrenamtlichen Engagements. Sehr gerne hat sich der Kreisjugendring Neu-Ulm mit dieser gelungenen Veranstaltung für die große Unterstützung im Jahr 2011 bedankt. Das Kreisjugendring-Team wünscht ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.

Erfolgreicher Rückblick bei den Rot-Kreuz-Senioren

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller lobte die neue Leiterin der Rot-Kreuz-Seniorengruppe Anita Kolbeck am Ende des ersten Jahres ihrer Leitung der Bellenberger Rot-Kreuz-Seniorengruppe, die im Rot-Kreuz-Haus den Neujahrsbeginn feierte. Sie anerkannte den guten Zusammenhalt und versprach auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde.

Leiterin Anita Kolbeck gab einen sehr erfreulichen Jahresrückblick. Von insgesamt 45 Mitgliedern kommen 28 aus Bellenberg, 12 aus Vöhringen und 5 Senioren aus Au. Der neuen Leitung gehören im Beirat Hermann und Isolde Lippold, Ursula Rudhart, Josef Heiß, Emma Simmacher und als neue Kassenwartin Rita Köhler an. Zehn Helfer bemühen sich in der Küche und im Versammlungssaal um die Senioren. Zehn Senioren-Nachmittage fanden im Vorjahr mit Vorträgen und musikalischer Unterhaltung im Rot-Kreuz-Haus statt. Ein Nachmittag galt dem Besuch des Caritas-Centrums Vöhringen und ein Besuch beim Gartenfest im gemeindlichen Kindergarten in Bellenberg. Freude löste der Gegenbesuch einer Kindergartengruppe in der Adventszeit aus. Der Ausflug führte nach Ochsenhausen/Warhausen.

Im Terminkalender für dieses Jahr stehen zehn Termine an. Fasching, Ostern, Mutter- und Vatertag, Advent und Weihnachten werden besonders gefeiert. Beim Frühlingsanfang ist die örtliche Zweigstelle der Kreissparkasse und beim Herbstfest die Raiffeisenbank zu Gast. Besucht wird auch heuer das Gartenfest des Kindergartens. Vorgesehen ist auch ein Jahresausflug. Beirat Hermann Lippold dankte allen, die die Seniorengruppe unterstützten, besonders der Leiterin für die sachliche, gute Zusammenarbeit. Das erste Neujahrstreffen umrahmten „Lies und Pet“ musikalisch.

Gesundes Abnehmen - Intensivseminar

In den letzten beiden Intensivseminaren erlebten Sie gemeinsam mit Ernährungsberaterin Marion Heger-Bögel und Apotheker Dr. Frank Henle, wie Sie mit guten Vorsätzen, gezielter Ernährung und Bewegung leicht und gesund abnehmen konnten. Aufgrund des großen Erfolgs 2010 und 2011 wird auch dieses Jahr wieder ein Intensivseminar angeboten. Wieder in kleinen Gruppen zu jeweils nur 8 Personen. Basierend auf Ihrem eigenen Ernährungstagebuch werden Ihre bisherigen Ernährungsgewohnheiten ausgewertet. Es werden die Anteile an Kohlenhydraten, Fett und Eiweiß bestimmt. Termine: 22. Februar 2012: Grundlagen: Mein Weg zum Wohlfühlgewicht – ohne JO-JO-Effekt!

29. Februar 2012: Nährstoffe: Gesunde Ernährungsumstellung - Wo steckt was drin?

7. März 2012: Protokolle: Die eigene Hand als Maß für die richtige Auswahl.

14. März 2012: Bewegung: Rundum fit! Auf die Kombination kommt es an.

21. März 2012: Nachhaltigkeit: Ziel erreicht – was nun? Gewicht halten – Ausdauer ist gefragt.

Jeweils Mittwoch: 1. Gruppe von 9 Uhr bis 10 Uhr; 2. Gruppe von 18 Uhr bis 19 Uhr. Veranstaltungsort: Brunnen-Apotheke, Preis pro Seminar: 90 Euro. Um Anmeldung wird gebeten – begrenzte Teilnehmerzahl, pro Gruppe 8 Personen.

Kochkurse: Leichte Küche!

Der Kochkurs „Leichte Küche“ mit Reinhard Schiefele, Spitzenkoch aus Fellheim, findet in der Lindenschule statt. Am Montag, 27. Februar 2012, 17.30 Uhr, werden Gerichte mit Fisch gekocht, am Montag, 5. März 2012, 17.30 Uhr, werden Gerichte mit Fleisch zubereitet. Max. 15 Teilnehmer, Preis pro Kurs 19,90 Euro, Anmeldung in der Brunnen-Apotheke.

Öfter mal was Neues

Für den Halbtagesausflug mit dem Bus haben sich die Verantwortlichen des ASV-Seniorentreffs etwas Neues einfallen lassen. Bereits bewährt, wird zuerst das Modehaus Betz in Odenwaldstetten besucht. Hier ist ein Sektempfang, das Mittagessen und ein Nachmittagskaffee eingeplant. Gelegenheit, sich bei einer Modenschau zu informieren und auch Gezeigtes zu kaufen, ist auch wieder gegeben.

Und nun das Neue: Mit dem Besuch einer „Schwäbischen Fasnet mit närrischer Musik“ in Wilsingen und dem Auftritt des bekannten „singenden Wirtes“ soll der Ausflug der ASV'ler ausklingen. Der Ausflug findet am Freitag, 10. Februar 2012, statt. Abfahrt um 10 Uhr an der Bushaltestelle am Bahnhof. Anmeldungen sind möglich bei Eugen Schairer, Telefon 5344, und Rudolf Cermak, Telefon 6759. Das Team des ASV-Seniorentreffs freut sich über zahlreiche Teilnehmer. Auch Gäste sind willkommen.

Große Krippenausstellung im Kloster Roggenburg

Nach einem festlichen Gottesdienst in der Klosterkirche eröffnete Landrat Erich Josef Geßner die große Krippenausstellung im Haus für Kunst und Kultur. „Es ist immer wieder eine Freude zu sehen mit welcher Begeisterung die Krippenfreunde von Illerberg und aus dem ganzen Landkreis ihre Krippen zeigen!“ lobte er in seiner Festansprache. Er dankte besonders dem langjährigen Vorstand Anton Bidell, unter dessen Leitung die Krippenausstellungen im Kloster Roggenburg begonnen wurden. Fast 80 Krippen sind auf zwei Geschossen zu sehen und manche sind bereits 100 Jahre alt. „In unserem Landkreis hat das Krippenschnitzen und Stallbauen eine lange und reiche Tradition“, lobte Pater Roman Löscher den Eifer der Aussteller. Auch Klosterarbeiten werden von der Frauengruppe des Krippenvereins jedes Jahr gefertigt und ausgestellt. „Die Frauen gestalten die Ausstellungsräume jedes Jahr zur guten Stube, zieren Christbäume und Fenster – es ist immer wieder eine Pracht!“ lobte eine Besucherin bei der Eröffnungsfeier. „Schon jetzt haben sich wieder zahlreiche Gruppen zu Führungen gemeldet“, freut sich Roland Binder, der neue Vorsitzende der Illerberger Krippenfreunde. Die Roggenburger Krippenausstellung läuft bis Lichtmess und hat sich in den letzten Jahren zu einem wahren Publikumsmagneten entwickelt. Öffnungszeiten: 2. Januar bis 2. Februar 2012, Mittwoch bis Samstag, 14 Uhr bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertag, 10.30 Uhr bis 17 Uhr. Führungen zur Ausstellung: für Gruppen nach Terminvereinbarung, Telefon (07300) 96110, oder kontakt@krippenausstellung.eu.



Am 26. Dezember 2011 feierte Lorenz Ehm seinen 90. Geburtstag. Ursula Rudhart und Hermann Lippold gratulierten ihm dazu im Namen der Rot-Kreuz-Seniorengruppe und überbrachten eine kleine Aufmerksamkeit. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Ursula Rudhart, Lorenz Ehm, Hermann Lippold und Berta Ehm.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller blätterte im Bellenberger Kalender 2012 beim Neujahrsempfang. Sie stellte die Ziele und Eckdaten vor, die 2012 in Angriff genommen werden sollen.

Bild: Armin Schmid.

In der Weihnachtsbäckerei . . .

. . . gibt es manche Leckerei, zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knäuel eine riesengroße Kleckerei... So könnte das passende Lied zur Plätzchen-Back-Aktion der Klasse 2b lauten. Einen Tag vor den Weihnachtsferien backten die Zweitklässler mit ihren Lehrerinnen Katrin Klingler und Tanja Rieder sowie fünf nervenstarken Mamas in der Schulküche leckere Plätzchen in allen möglichen Sorten. So manche „Kleckerei“ ließ sich dabei nicht vermeiden, dafür waren die Ergebnisse umso schmackhafter und ansehnlicher. Dieser Meinung war auch die Schulleiterin Irene Schmid, die als eine der ersten Verkosterinnen die leckeren Plätzchen probieren durfte und für die ganze Schulfamilie resümierte: „Danke für den guten Duft im Schulhaus“. Unsere Bilder zeigen die Schülerinnen und Schüler beim Plätzchenbacken.

Bild: Lindenschule.



„Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann . . .“

St. Nikolaus besuchte die Kinder im Haus des Kindes „Guter Hirte“! Was wäre die Adventszeit ohne den Besuch des heiligen Nikolaus? Er gehört einfach dazu, wie Adventskranz und Plätzchenduft, zudem lässt er uns den religiösen Inhalt dieser Zeit nicht vergessen. – Und die Kinder? Sie erwarten ihn natürlich sehnsüchtig, denn sein Sack ist jedes Jahr prall gefüllt mit Leckereien. Die Zeiten, in denen er die Rute sprechen ließ, sind Gott sei Dank längst vorbei. Am 6. und 7. Dezember 2011 hieß es auch für alle Kinder im Haus des Kindes „Guter Hirte“: „Lasst mich ein Ihr Kinder...bring Euch gute Gaben, sollt Euch dran erlaben!“ Strahlende Kinderaugen dankten dem St. Nikolaus und freuen sich bereits auf's kommende Jahr, wenn er wieder seinen Besuch ankündigt. Bild: Haus des Kindes.



Katholischer Seniorenkreis

Der Katholische Seniorenkreis lädt am Donnerstag, 16. Februar 2012, 14 Uhr, zur Weiberfastnacht in den Pfarrsaal ein. Thema „Weiberfastnacht – mitgemacht!“ Abschalten, singen, lachen und fröhlich sein.

Informationstag bei der „fosbos“ in Neu-Ulm

Ihr Weg zum Fachabitur und Abitur über die Fachoberschule für Interessenten mit mittlerem Schulabschluss. Ihr Weg zum Fachabitur und Abitur über die Berufsoberschule für Interessenten mit mittlerem Schulabschluss und Berufsausbildung oder –erfahrung. Die Berufliche Oberschule Neu-Ulm und die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Neu-Ulm veranstaltet einen Informationstag am Samstag, 28. Januar 2012, 9 Uhr bis 15 Uhr. An diesem Tag werden Sie über das Bildungsangebot informiert. Infos unter www.fos.neu-ulm.de, oder Telefon (0731) 97816-0.

„St. Martin ritt durch Schnee und Wind . . .“

Das Martinsfest fand dieses Jahr als Gemeinschaftsprojekt mehrerer Institutionen statt. Am 10. November 2011 waren Groß und Klein zum traditionellen St. Martinsfest geladen worden. Gastgeber waren das Haus des Kindes „Guter Hirte“, sowie die katholische Mädchengruppe Bellenberg. Begonnen wurde auf dem Freizeitplatz beim Haus des Kindes mit einem Laternentanz der Vorschulkinder und dem obligatorischen Martinsspiel mit Pferd und Mantelteilszene. Umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Musikgesellschaft. Der gemeinsame, anschließende Laternenzug führte alle zur Kath. Pfarrkirche, wo ein Wortgottesdienst zu Ehren des Hl. Martin stattfand. Die katholische Mädchengruppe zeigte Szenen aus dem Leben des St. Martin als Schattentheater. Die Veeh-Harfen-Gruppe der Lebenshilfe Illertissen bot hierzu den stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Elternbeirat des Haus des Kindes zum geselligen Beisammensein bei Punsch, Glühwein und Leberkäsemmeln ein. Unser Bild zeigt St. Martin auf dem Pferd, gezeichnet von einem Kindergartenkind. Bild: Haus des Kindes.



Einstieg in die „Rente mit 67“

Die Altersgrenze für die Regelaltersrente wird ab 2012 von 65 Jahren auf 67 Jahre erhöht. Die neue Altersgrenze gilt aber nicht sofort, sondern wird für die Jahrgänge 1947 bis 1964 stufenweise angehoben, so die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern. Für die Jahrgänge 1947 bis 1958 erfolgt die Anhebung in Ein-Monats-Schritten, für die Jahrgänge 1959 bis 1963 in Zwei-Monats-Schritten. Wer 1947 geboren wurde, kann die Regelaltersrente mit 65 Jahren und einem Monat in Anspruch nehmen. Ab Jahrgang 1964 gibt es die Regelaltersrente erst mit 67 Jahren. Für bestimmte Personengruppen gibt es auch zukünftig die Möglichkeit, bereits mit Vollendung des 65. Lebensjahres eine Rente ohne Abschlag zu erhalten. So können zum Beispiel schwerbehinderte Menschen, die 35 Versicherungsjahre haben, oder Versicherte, die 45 Jahre Pflichtbeiträge und Berücksichtigungszeiten zurückgelegt haben, weiterhin mit 65 Jahren ohne Abschläge in Rente gehen. Wer vor 65 Jahren in Rente gehen will, muss bestimmte Voraussetzungen, wie eine Mindestversicherungszeit, erfüllen und in der Regel lebenslange Abschläge in Kauf nehmen.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Rentenarten, zum frühestmöglichen Rentenbeginn und den Hinzuverdienstregelungen gibt es beim kostenlosen Bürgertelefon unter (0800) 1000 48088, und in allen Auskunft- und Beratungsstellen.

Lesen macht Spaß!

Besuchen Sie doch mal die Bücherei!

Die Bücherei im Obergeschoss im Haus des Kindes „Guter Hirte“ bietet: Romane (Krimi, Historie, Schicksal...), Biografien, Sachbücher aus allen Bereichen (für Kinder und Erwachsene), Reiseführer, Zeitschriften, CDs, CD-ROMs, Kassetten, Bilderbücher, Erstlese- und Kinderbücher, Jugendromane und vieles mehr. Öffnungszeiten: Montag, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Mittwoch, 17.30 Uhr bis 19 Uhr, Donnerstag, 8.30 Uhr bis 10 Uhr, Samstag, 15 Uhr bis 16 Uhr.

Ehrenzeichen am Bande für Ute Gerstenlauer

Das Ehrenzeichen am Bande für 25-jährige Dienstzeit beim Bayerischen Roten Kreuz erhielt die Leiterin des Jugendrotkreuzes Bellenberg Ute Gerstenlauer. Sie hielt bei der Jahresversammlung der Rot-Kreuz-Bereitschaft einen Jahresrückblick, der von viel Aktivität der kleinen Gruppe sprach, die jedoch für die Nachwuchsarbeit der Bereitschaft sehr wichtig ist. Die Mitgliederzahl der Gruppe betrug am Jahresende 15, die insgesamt 720 Einsatzstunden meldete. In den Osterferien wurden mit viel Erfolg wieder die Filmtage im Rot-Kreuz-Haus veranstaltet. Beim Kreiswettbewerb in Vöhringen erlangte die Stufe 1 (Alter neun bis zwölf Jahre) einen hervorragenden zweiten Rang. Die Frühlingsfreizeit führte die jungen Bellenberger wieder auf die Hütte nach Oy/Mittelberg. Beim Rafting auf der Iller und dem Skywalk in Scheidegg erlebten die Jugendrotkreuzler ein tolles Wochenende. Der Bezirkswettbewerb fand im Legoland statt. Auch Bellenberger waren beim Zeltaufbau, als Mimen und Schmincker sowie als Schiedsrichter dabei. Beim Völkerballturnier in Bellenberg stellte die Gruppe zwei Mannschaften. Frank Warganz legte mit Erfolg einen Grundkurs der Notfalldarstellung ab. Zur Mittelbeschaffung wurden zwei Kleiderbasare durchgeführt. Dabei waren die Mädchen und Jungen als Helfer beim Blutspendedienst und bei der Altpapiersammlung. Ute Gerstenlauer dankte Diana Hartl und Frank Warganz für die Führung der kleinen Gruppe, bei der Gemeinde Bellenberg für die finanzielle Unterstützung und bei der Bereitschaft Bellenberg für die gute Zusammenarbeit.



Ute Gerstenlauer erhielt das Ehrenzeichen am Bande für 25-jährige Dienstzeit beim Bayerischen Roten Kreuz. Sie gab bei der Jahresversammlung der Rot-Kreuz-Bereitschaft einen erfolgreichen Jahresrückblick.
Bild: Hans Kuhn.

Odyssee ins Glück - als Rad-Nomade um die Welt

10 Jahre lang radelten Dorothee Krezmar und Kurt Beutler kreuz und quer über den Globus und legten dabei 160.000 km mit ein und denselben Fahrrädern zurück. 5 Kontinente, 58 Länder, 330 Platten, 70 Reifen, 17 Felgen, 20 Paar Bremsklötze, 50 Ketten und unzählige Abenteuer ist ihre erstaunliche Bilanz. Natürlich gab es auch Tiefschläge. Sie berichten von Bienenüberfällen, in Afrika wurden sie von bewaffneten Buschmännern abgeführt und entkamen in Argentinien nur knapp den Banditen. Und trotzdem stand die Mammut-Reise unter einem Glücksstern. Auf ihrer Odyssee lernten sie eine viel bessere Welt kennen als die von den Medien gezeichnete. Beide erzählen ihre Geschichte, die gemeinsamen Erlebnisse brachten Dorothee und Kurt zusammen und sie entdeckten für sich die Langsamkeit.

Verbindliche Kartenreservierung über die VHS-Geschäftsstelle, Telefon (07303) 41200, Kartenvorverkauf ab 1. März 2012 bei der Illertisser Zeitung, oder im Rathaus Bellenberg.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. März 2012, 20 Uhr, im Foyer der Turn- und Festhalle statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. **Sperrmüll:** Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. **Altpapier:** Abholung am Samstag, 24. März 2012. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Wo ist was los?

Samstag, 28.1.

Kinderkleidermarkt, Foyer und Turnhalle, Haus des Kindes „Guter Hirte“

Freitag, 17.2.

Alju-Fastnacht, Turn- und Festhalle, Lacha-Dreggler

Samstag, 18.2.

Närrischer Kinderspaß, Turn- und Festhalle, Lacha-Dreggler

Samstag, 25.2.

Funkenfeuer, Schloßberg, Freiwillige Feuerwehr

Samstag, 25.2.

Bambini-Skikurs, Athletiksportverein

Samstag, 3.3.

Ski-Tagesfahrt, Athletiksportverein

Sonntag, 3.3.

Fastenessen, Foyer der Turn- und Festhalle, Kath. Pfarrjugend

Samstag/Sonntag, 10./11.3.

Gewerbeschau, Turn- und Festhalle, Gemeinde

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 21. Februar 2012, 14 Uhr, zur Faschingsunterhaltung ins Rot-Kreuz-Haus ein. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Lesen auch Sie
regelmäßig

**BELLENBERG
AKTUELL**

die monatliche
Bürgerinformation
Ihrer
Heimatgemeinde
Bellenberg



Metzgerei
Reiner Hörmann
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	M atratzen	Müllkraftwerk
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Farben, Lacke	P, E	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterglas	E, Wertstoffhof	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fette (Maschinen)	P, E	Nitroverdünner	P, E
Arzneimittel	Apotheke / P	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Plastiktüten	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	H alogenlampen	Restmülltonne	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Handys	Handyshop, Rathaus oder www.duh.de	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holzschutzmittel	P, E	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Brillen	Restmülltonne, Optiker	I mprägniermittel	P, E	Schmierfette	P, E
C D, DVD	Rathaus	Insektenspray	P, E	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Chemikalien	P, E	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Computer	Wertstoffhof	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Ski	Restmülltonne, MKW
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Disketten	Restmülltonne	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Katzenstreu	Restmülltonne	Spiegelglas	E, Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Styropor, Chips (sauber)	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	T apeten	Müllkraftwerk
E inweggeschirr	Restmülltonne	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tetrapack	Wertstoffhof
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kork	Wertstoffhof	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	L aub	Wertstoffhof	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Lametta	P, E (bleihaltig)	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Laminat mit Holz- beschichtung	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Essensreste	Kompost, Restmüll (roh)	Laminat m. Kunststoff- beschichtung	Müllkraftwerk	W achse	P, Restmülltonne
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Lösungsmittel	P, E	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
				Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
				Wurzelstöcke	Altholzverwerter